

Mittlere Reife: Junge Frauen und Männer absolvieren zweijährige Berufsfachschule in den Bereichen Elektrotechnik, Gesundheit und Pflege sowie Wirtschaft

Viele Absolventen streben nach Abitur oder Fachabitur

Bestenheid. Große Freude und Stolz herrschte am Samstag bei den Absolventen der zweijährigen Berufsfachschulen des Beruflichen Schulzentrums Wertheim (BSZ) über den Abschluss der Mittleren Reife. Silke Eckstein, Abteilungsleiterin der zweijährigen Berufsfachschulen,

dankte einleitend den vielen Menschen, die einen Beitrag zum Erfolg leisteten, den die Schülerinnen und Schüler nun feiern könnten.

Eckstein fragte sich, ob die Würfel vom Abimotto des beruflichen Gymnasiums „Abivegas“ auch zu den Absolventen der zweijährigen Berufs-

fachschule passen. Gute Noten seien ein Zeichen harter Arbeit und würden nicht gewürfelt. Vieles im Leben gelinge aber nur mit ein bisschen Glück. Sie erinnerte auch an schöne Spieleabende.

Sie selbst verbinde die Würfel zudem mit Erinnerungen an den eigenen Lateinunterricht und dem Sprichwort „Die Würfel sind gefallen“. Man müsse manches im Leben entscheiden, ohne zu wissen, welche Folgen die Entscheidung habe. Man müsse darauf vertrauen, dass es gut wird. „Ich vertraue drauf, dass unsere Schule im positiven Sinne eine Schule des Lebens für euch war.“ Sie wünschte den Absolven-

ten, dass ihr harte Arbeit mit dem Quäntchen Glück ergänzt wird, das man auch brauche, und dass ihnen die Freude am Spiel nie verloren geht.

Schulleiter Manfred Breuer sprach über die Auswirkungen der Pandemie. Er wünschte den Absolventen der Berufsfachschulen für ihre Zukunft alles Gute. Er nutzte seine Rede aber auch, um an jene Menschen zu denken, die aktuell in Deutschland von den sinnflutartigen Katastrophen heimgesucht würden. „Es gibt viel zu tun auf unserem Planeten und wir brauchen einander.“ Auch die Schülerinnen und Schüler brachten Beiträge ein. So

stellten die Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule „Gesundheit und Pflege“ ihre Mitschüler mit einem Spruch vor und berichteten über deren Zukunftspläne. Viele werden am BSZ Wertheim weitere Abschlüsse anstreben. Zu den Zielen gehören neben Abitur und Fachabitur an verschiedenen Schulen, Ausbildungen sowie ein Weltfreiwilligendienst in Tansania.

Fühlen sich an Schule wohl

Eckstein lobte die Präsentationsidee der Schülerinnen und Schüler. Es sei super interessant, was die Schüler nun machen wollen. Die Vorstellung zeige auch, dass sich die Schüler am

BSZ wohlfühlen, da viele dort weiter machen werden. Weiter war sie überzeugt, auch wenn man nach der Berufsfachschule den Fachbereich wechsle, werde man vom dort Gelernten im Leben profitieren.

Die Zeugnisse übergaben die jeweiligen Klassenlehrerinnen zusammen mit Eckstein. Zudem überreichte die Abteilungsleiterin den Absolventen jeweils eine Blume.

„Ihr haltet nun das Zeugnis in den Händen, das euch Reife attestiert“, sagte Eckstein. Die Schüler seien nun reif, Neues zu tun, erwachsen zu werden, die nächsten Herausforderungen anzugehen. „Dafür alles Gute.“ *bdg*

Absolventen und Preisträger

■ Zweijährige Berufsfachschule **Elektrotechnik**, Klassenlehrerin: Christina Karafiat. Tayfun Aslantas (Wertheim); Lennert Diehm (Bettingen); Paul Freudenberger (Nassig); Florentin Grabinger (Rettersheim); Raschid Michael Hartock (Reinhardshof); Marius Heise (Kembach); Jan Jakob (Faulbach, Preis: Note 1,8); Alexander Lattin (Höhefeld); Nick Melnichuk (Wartberg); Lukas Oberdorf (Diethan); Ewald Ostertag (Wartberg); Ahmad Nawid Sarwary (Marktheidenfeld); Justin Schmidt (Reinhardshof); Nico Streiber (Birkenfeld); Yanneck Ulrich (Faulbach); Esma Yüksel (Colenberg-Reistenhausen).

■ Zweijährige Berufsfachschule **Gesundheit und Pflege**, Klassenlehrerin: Jutta Domin. Melissa Bittel (Altenbuch, Preis: Note 1,7); Jekaterina Dunajeva (Kleinheubach); Meike Freudenberger (Nassig); Lavinia Emilia Gesuato (Vockenrot); Nadine Grein

(Boxtal); Elias Herbert (Faulbach); Sven Lasarenko (Kreuzwertheim); Neevatha Mageswararao (Reicholzheim); Henrique Ramos Rocha (Bürgstadt); Melek Rubil (Erlenbach am Main); Vanessa Sell (Freudenberg); Jamie Siebe (Lengfurt, Preis: Note 1,8); Marie Trauth (Reicholzheim); Vanessa Bettina Wolz (Stadtprozelten, Preis: Note 1,5); Nina Zeitler (Hundheim).

■ Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule – **Wirtschaftsschule**, Klassenlehrerin: Nicole Both. Luca Aulbach (Faulbach); Selina Bajisini (Marktheidenfeld); Marcel Bittner (Bürgstadt); Louis Böttcher (Eichel); Nadin Englert (Faulbach); Larissa Klingelhöffer (Elsenfeld); Vitoria Gisela Maximiano Queiroz (Marktheidenfeld); Yves Björn Müller (Eschau-Wildensee); Funda Öner (Wertheim); Angelina Schmidt (Steinmark); Vladislav Shakhmatov (Reinhardshof).



Die Absolventen der Berufsfachschulen des Beruflichen Schulzentrums Wertheim freuen sich über die bestandene Mittlere Reife.